

Angemessene Preise — sorgsame Buchführung!

Von A. Kling



Es ist schon oft betont worden, daß die fachliche Tüchtigkeit allein uns keinen entscheidenden finanziellen Erfolg im Betrieb bringen kann, wenn die Geschäftsführung in der Kostenberechnung versagt, diese Kosten nicht richtig zu erfassen weiß und Preise fordert, welche die wirklich gegebenen Kosten nicht decken und dem Betrieb keine ausreichende Verdienstspanne lassen. Die Grundlage des Betriebes in kaufmännischer Hinsicht ist und bleibt die Kalkulation, weil sie allein die Wirtschaftlichkeit des Betriebes und damit den finanziellen Erfolg sichert.

Jedes Unternehmen muß mit Gewinn arbeiten, weil es sich sonst nicht erhalten und seine wirtschaftlichen Aufgaben erfüllen kann, seinen Verpflichtungen bei der Beschaffung der Materialien, Waren und Einrichtungen nicht nachkommen kann.

Schließlich muß jedes Unternehmen auch seinen Mann ernähren! Dazu gehört neben der Arbeit der tatsächliche Verdienst. Auch hat jeder Betrieb seine laufenden Aufwendungen. Er muß darüber hinaus verdienen, so daß der Betriebsinhaber mit seiner Familie leben und seinen Betrieb erhalten und fortentwickeln kann. Ein Unternehmen, das nicht verdient und keine ausreichende Rente für die hineingesteckten Kapitalien und Betriebsmittel bringt, ist eben kein Geschäft. Ein Betrieb, bei dem man nichts verdient, sondern immer wieder nur zuseßt, sich selbst und sein Kapital aufreibt, hat keinen Sinn. Die Arbeit muß uns ernähren und der Betrieb muß, ebenso wie wir, auch verdienen, damit er leben kann.

Man sollte dies einsehen! Jeder sollte sich deshalb auch mehr mit den so wichtigen Fragen der Kostenberechnung befassen. Jeder Fachmann muß neben dem eigenen Fachgebiet auch dieses kaufmännische beherrschen und sich dessen mit aller Sorgfalt und Aufmerksamkeit annehmen, weil die Zukunft seines Betriebes von der richtigen Kostenberechnung abhängt.

Es ist dringend notwendig, daß überall der Betrieb mehr auf dieser kaufmännischen und wirtschaftlichen Grundlage aufgebaut ist. Zahlreiche Betriebe, vor allem im Handwerk, kranken heute noch daran, daß ihnen diese Grundlage und Geschäftsführung fehlt. Kein Wunder, daß man dabei immer wieder im Dunkeln herum-



Foto: G. Schödl, München

Das riesige Ankermodell der Innung Oberbayern können auch andere Innungen gegen entsprechende Entschädigung leihweise erhalten!

tappt, seinen Betrieb nicht richtig übersieht und keinen Überblick hat über die wirklichen Einnahmen und schließlich auch nicht weiß, ob man überhaupt verdient oder zuseßt.

Klarheit und Übersicht schaffen kann in dieser Hinsicht einzig und allein die Buchführung, die in klarer Weise die einzelnen Vorgänge zahlenmäßig festhält und dazu zwingt, uns bei jedem Auftrag volle Rechenschaft über die besonderen und anteilmäßigen Kosten und über den notwendigen Verdienst zu geben.

Nach Möglichkeit aber sollen alle Betriebe in der Wirtschaft gesund, wirtschaftlich und kaufmännisch fest fundiert und rentabel sein, damit sie ihre wirtschaftlichen Aufgaben erfüllen können und die Wirtschaft auch im ganzen krisenfest und widerstandsfähig wird.

Es ist deshalb dringend notwendig, daß in Zukunft bei der Ausbildung des fachlichen Nachwuchses mehr Wert gerade auf die Fragen der Kalkulation und Buchführung und ebenso auch der kaufmännischen Geschäftsführung gelegt wird.

Wir müssen mehr zu einer rechnerischen, kaufmännischen Kosten- und Preisberechnung kommen und selbst wissen, ob die Preise die Kosten decken und uns einen ausreichenden Nutzen lassen. Man kann und darf sich nicht weiter gleichgültig und nachlässig über



Foto: Walcher

Die Münchener Uhrmacher haben auf dem Oktoberfest einen prächtigen Stand aufgebaut!